



SPÖ-Ikone
Androsch: „In
der Politik kann
in einer Woche
viel passieren.“



Freundschaft
Kern und Frank-
reichs Emmanuel
Macron.

Androsch über Kern: Mann der Zukunft

Ex-SPÖ-Finanzminister Hannes Androsch beurteilt die Performance von Kern.

Wien. Der Industrielle Hannes Androsch gilt als nachdenklicher SPÖ-Zwischenrufer. Im Interview für das ÖSTERREICH-Buch „Die Welt des Christian Kern“ (siehe unten) analysierte er die Stärken und Schwächen des Kanzlers.

ÖSTERREICH: Wie beurteilen Sie den Kanzler?

HANNES ANDROSCH: Es war dringend notwendig, frischen Wind in die Partei und die Innenpolitik zu bringen mit zukunfts-wichtigen Vorschlägen und Ideen. Das hat Kern versucht umzusetzen. Er ist authentisch, hat eine enorme Ausstrahlung, kann gut artikulieren, präsentiert sich und seine Themen gut, liefert Inhalte, setzt punktuelle Themen. Das sind Eigenschaften, die in der politischen Auseinandersetzung ge-

braucht werden. Er ist der Mann der Zukunft.

ÖSTERREICH: Als der Wahlkampf richtig in Schwung kam, passierten Affären wie der Silberstein-Krimi – wahlentscheidend?

ANDROSCH: Hilfreich ist das nicht, das steht außer Zweifel. Es sind gravierende Fehler passiert, aber so ist es eben. Damit muss man im politischen Geschehen umgehen, ob man will oder nicht. Vieles ist oft nicht vorhersehbar, es kann nicht beeinflusst werden, selbst bei bester Planung nicht. Es wurde aber rasch reagiert. In der Politik kann eine Woche sehr lang sein.

ÖSTERREICH: Sein Zukunftskonzept hat Kern im „Plan A“ festgeschrieben. Gehen Sie mit ihm konform?

ANDROSCH: Da ist ein großer Teil drinnen, dem ich vollinhaltlich zustimme, da ist er auf meiner Linie. Mit allem muss man ja

ÖSTERREICH: Und das Programm von Sebastian Kurz?

ANDROSCH: Er ist ein Selbstdarsteller, eine ICH-AG, nicht mehr. Da ist noch kein politisches Programm spürbar, da hilft die beste Regie nichts. Ohne Stück gibt es keine Theateraufführung. Ihm fehlen halt die Inhalte. Der Hype, den er ausgelöst hat, ist gut, aber einen derartigen Hype hat auch der Martin Schulz in Deutschland gehabt, und der ist verpufft. Sternschnuppen können rasch wieder verschwinden.

ÖSTERREICH: Kern war erfolgreicher Manager – wie sehr unterscheiden sich Wirtschaft und Politik?

ANDROSCH: Politik ist mehrdimensionaler, viel Psychologie ist mit im Spiel. Auf beiden Seiten geht es aber um Menschen, und Christian Kern versteht das. *Karl Wendl*

nicht einverstanden sein.